

Protokoll Vorstandssitzung des FV jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.

Datum: 01.11.2023, Beginn 18:55 Uhr, Ende 20:09 Uhr

Anwesend: Walter Ullrich, Burkhard Held, Jürgen Hedderich, Folkmar Schirmer, Christa Mager, Monika Kraft

Entschuldigt: Pia Kramer, Birgid Vom Baur

TOP 1) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung Tagesordnung

Walter Ullrich begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstands fest. Die Tagesordnung, die mit der Einladung vom 22.10.2023 versandt wurde, wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 30.08.2023 wird genehmigt.

TOP 3) Vorstandsberichte

Der Vorsitzende Walter Ullrich berichtet:

Der wegen Erkrankung ausgefallene Rundgang über den jüdischen Friedhof Groß-Gerau vom 15.10.2023 wird am Sonntag, den 19.11.2023 um 14 Uhr nachgeholt. Walter bittet um Unterstützung an diesem Termin, einschließlich der Bitte um einen Fahrdienst. Jürgen Hedderich begleitet die Veranstaltung.

Bei dem Vortrag über Sinti und Roma am 18.10.2023 fanden sich nur 3 Gäste ein und somit wurde der Vortrag auch entsprechend kurz gehalten.

Am 01.11.2023 war eine Schulklasse der 7. Jahrgangsstufe der Martin-Niemöller-Schule Riedstadt im Rahmen einer Projektarbeit zu Besuch in der Synagoge und wurde von Walter informiert.

- Gedenkminute für die Opfer der Hamas-Angriffe -

TOP 4) 10. November - Präsenzveranstaltung

Für die Veranstaltung gibt es eine Planänderung. Da sich Walter kurz vor der Veranstaltung einer Augen-OP unterziehen muss, ist die vorgesehene Lesung aus dem Buch „Gleise in den Tod - Holocaust“ nicht durchführbar. Walter wird einen freien Vortrag halten und für die An- und Abfahrt ein Taxi nutzen.

5) Solidarität mit Israel

Der Vorstand schließt sich der Erklärung des Fritz Bauer Instituts vom 13.10.2023 einmütig an. Jürgen Hedderich gibt unser Statement an Presse und in social media weiter.

6) Dank an Spender

Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 26.11.2023 um 15:30 Uhr statt und ist für ca. 2 Stunden geplant.

Die Vorbereitung ist, wie folgt, aufgeteilt:

2 Kannen Tee, Servietten und Tischdeko werden von Monika Kraft mitgebracht.

Kaffee wird vor Ort von Jürgen Hedderich gekocht.

Plätzchen und Lebkuchen besorgt Burkhard Held.

Die Einladung wird von Walter Ullrich verfasst und dann von Jürgen Hedderich an die 28 Spender und Spenderinnen per Post versandt. An dem Nachmittag kann dann die neue Heizung angesehen werden und auch ein Rundgang durch die Synagoge erfolgen.

In diesem Zusammenhang berichtet Burkhard Held über die Inbetriebnahme der Heizung: Zunächst soll die Synagoge dauerhaft auf 18 Grad geheizt werden, um eine Durchwärmung des Gebäudes zu erreichen. Dies ist im Endeffekt auch sparsamer, als wenn die Temperatur nur für Veranstaltungen höher gesetzt wird. Es wird also vorerst keine Nachtabenkung aktiviert. Die Heizkörper in der Bibliothek werden etwas kühler eingestellt. Es reicht, dass Feuchtigkeit vermieden werden kann.

Die Zugangsdaten per App sind bei Firma Oehrich hinterlegt.

7) Verschiedenes

Walter Ullrich weist darauf hin, dass am Gebäude wieder Sanierungsmaßnahmen an Gebälk und Sockel nötig werden.

Burkhard Held berichtet über den Stand der Dinge bezüglich der Glasfaserverlegung. Der Zugang ins Gebäude wird über die Außenwand ins Obergeschoss erfolgen. Die Verlegung an der Außenwand obliegt dem Verein. Burkhard Held kümmert sich darum.

Folkmar Schirmer berichtet darüber, dass die Synagoge Rüsselsheim gemeinsam mit der Stolperstein-Initiative einen Online-Auftritt erarbeiten.

Folkmar Schirmer weist auch auf die Veranstaltung im Theater Rüsselsheim mit Dr. Wolfgang Schneider hin.

Zudem stellt Folkmar Schirmer den Vorstandsmitgliedern das Buch „Ich habe den Todesmarsch überlebt“ von dem Auschwitz-Überlebenden Pavel Taussig zur Verfügung. Dafür vielen Dank.

Walter Ullrich berichtet vom Aufstellen der Gedenkstele in Biebesheim (bekanntermaßen wird sich dort, genauso wie in Dornheim, vehement gegen Stolpersteinverlegungen gesträubt)

Christa Mager berichtet davon, dass die Stockstädter Pfarrerin Ksenija Auksutat mit den Konfis die Stolpersteine säubern geht. Christa kann die Gruppe aus Termingründen nicht begleiten.

Christa Mager hat am 31.10.2023 mit Raúl Levi die Stolpersteine seiner Familie in Crumstadt besucht. Raúl Levi konnte auch zu den anderen in Crumstadt verlegten Stolpersteinen viel erzählen. Im Hof in der Modaustraße 3 sind noch alte Inschriften auf einer Backsteinmauer von den Hauseigentümern entdeckt worden. Walter Ullrich veranlasst, dass diese Inschriften professionell abgelichtet werden. Burkhard Held wird Kontakt mit den Eigentümern aufnehmen, um darauf hinzuweisen, dass das eventuell ein interessanter Vorgang für den Denkmalschutz sein könnte.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch, den 17.01.2024 um 19 Uhr statt. Dann werden auch die Termine für die Vorstandssitzungen in 2024 festgelegt.

Riedstadt, den 03.11.2023

Monika Kraft